

WBB-Gemeinderatsfraktion

wbb-weingarten.de
facebook.com/wbb.weingarten



Weingartener Bürgerbewegung
c/o Timo Martin, Nelkenweg 3, 76356 Weingarten

Gemeinde Weingarten/Baden
Herrn Bürgermeister
Eric Bänziger
Marktplatz 2
76356 Weingarten

Fraktionsvorsitz
Timo Martin
Nelkenweg 3
76356 Weingarten
Tel.: 07244/8339
Mobil: 0151-11434306
E-Mail: t.martin@wbb-weingarten.de
fraktion@wbb-weingarten.de

27.08.2022

Antrag zur Lösung neuralgischer Verkehrsthemen, u.a. anlässlich der Verkehrsschau im Herbst 2022

Sehr geehrter Herr Bänziger,

anlässlich der im Herbst 2022 stattfindenden Verkehrsschau sammelte die Bürgerbewegung über verschiedene Kanäle aus den Reihen Ihrer Mitglieder, sowie durch Hinweise aus der Bevölkerung, Themen und neuralgische Punkte unserer Gemarkung, für die Lösungen oder Verbesserungen angestrebt werden sollen.

Die Punkte sind vielfältig und betreffen nicht nur verkehrsrechtliche Anordnungen.

Bei der Abarbeitung bitten wir die Verwaltung entsprechend die Themen in die Verkehrsschau respektive die zuständigen Ausschüsse zu verweisen, oder bei kleineren Maßnahmen ggfls. im Rahmen „der allgemeinen Verwaltungstätigkeit“ direkt die Umsetzung zu beauftragen.

Nachfolgend benennen wir 17 Themen, welche wir mit fortlaufender Nummer versehen haben. Bei Verständnisproblemen reichen wir gerne aussagekräftiges Bildmaterial nach, bzw. bitten um direkte und frühzeitige Kontaktaufnahme.

1 Abbiegung L559/Richtung Sportplätze – Buchenweg

Ein Fuß- und Radweg fehlt in diesem Bereich, obwohl nach der Abbiegung Tempo 50 gilt. Ein Schutzstreifen mit Markierung oder bauliche Trennung wäre wünschenswert, da in diesem Bereich viele junge Familien Richtung Kindergärten bzw. viele Kinder und Jugendliche zu den Sportplätzen unterwegs sind.

2 Gehweg Buchenweg

Wie im Punkt 1 geschildert wird auch der anschließende Buchenweg bis zum Forlenweg bei auszubauenden Kinderbetreuungsplätzen stärker frequentiert. Wir bitten um Prüfung, ob hier ein Gehweg mittels Markierung über die komplette Länge des Buchenwegs eingezeichnet werden kann. Diese verengt optisch die Straße und reduziert ggfls. auch die Fahrgeschwindigkeiten.

3 Straßeneinmündung L559/Kreisstraße 3539

Die Kreuzung (Radweg) wurde nach dem tödlichen Unfall eines Schülers vor ca. 10 Jahren zwar umgebaut, aus unserer Sicht jedoch eher zum Nachteil für den Radverkehr. Dem Radverkehr wurde das Vorfahrtsrecht genommen, jetzt muss er mindestens 3 Richtungen gleichzeitig prüfen (2x L559 sowie Verkehr um Kurve von Waldbrücke). Wir wissen um den Vollausbau des Knotenpunktes, denken dennoch, dass die Kreuzung im Rahmen der Verkehrsschau vorab nochmals geprüft werden soll. Der Neubau des Kreisels dauert noch sehr lange Zeit, die Finanzierung ist noch offen.

4 Unterführung Kärcherhalle

Häufig kommt es zu kritischen Situationen zwischen Bahnreisenden, Fußgängern und Radfahrern. Unser Vorschlag wäre eine durchgezogene Linie auf Mindestbreite Radweg, von der Treppenanlage aus, davor eine Sperrflächenmarkierung, die zu mehr Aufmerksamkeit führen sollte. Zunehmender E-Bike-Verkehr sorgt tendenziell für höhere Geschwindigkeiten auf dem Radweg. Optional wäre ein Zusatzschild „Langsam fahren“.

5 Einschleifung Radweg-Ende Bahnhofstraße

Wir erwarten hier zeitnah eine Lösung. Die Fa. Modus Consult wurde diesbezüglich u.W. schon vor Jahren beauftragt. Unabhängig der künftigen Einschleifung lautet unsere Empfehlung zunächst eine optische Verengung im Bereich des Gehweges (Ausbau Blumenbeet Rabatte vor Haus Nummer 123), ggfls. eine versetzte Kette oder dgl. Für eine ordentliche Lösung müssen alleine aufgrund der Sichtverhältnisse wohl 3 Parkplätze weichen. Auf der Bahnhofstraße fehlt ein Warnschild für

kreuzenden Radverkehr, der die Autofahrer noch mehr sensibilisiert. Bitte Berechtigung des markierten Behindertenparkplatz prüfen, ein Schild fehlt hier.

6 Kreuzung Schillerstraße/Höhefeld-Straße

Obwohl Rechts- vor Links klar markiert ist, gibt es hier regelmäßig Vorfahrtverletzung und nicht selten schwerere Unfälle, bzw. im Dezember 2021 mit Totalschäden und einem gefällten Baum. Die Höhefeldstraße trägt eine der Hauptlasten des innerörtlichen Nord-Südverkehrs. Mit der Bebauung des Trautwein-Areals ist mit weiter steigenden Zahlen zu rechnen. Hier bitten wir analog der Silberstraße um Prüfung einer „fahrradfreundlichen“ Aufpflasterung des Kreuzungsbereichs.

7 Höhefeldstraße (Abschnitt Bahnhofstraße – Burgstraße)

Wie im Punkt 6 beschrieben, erfüllt diese Straße eine wichtige Nord-Süd Erschließung. Häufig ist die Straße beidseitig zugeparkt, von der Spitalstraße kommend steht man nicht selten auf die Bahnhofstraße, da keine Ausweichbuchten vorhanden sind. Wir schlagen ein einseitiges Halteverbot in der Höhefeldstraße vor. Weitere Ausweichstellen entlang der gesamten Höhefeldstraße (auch Abschnitt bis zur Rosenstraße) sind zu schaffen.

8 Höhefeldstraße (Abschnitt Burgstraße – Rosenstraße)

Auch nach der Vor-Ort Begehung waren sich alle Teilnehmer unserer WBB-Tour einig, dass die Straße, dem Augenschein nach, eine ausreichende Breite und Flucht besitzt, um auch ein weiteres Baugebiet erschließen zu können. Das Einzeichnen von Parkflächen, Sperrflächen und Ausweichbuchten sind unabhängig der Erschließung notwendig.

9 Burgstraße (Ende 1. BA Höhe Pflanzrabatt)

Hier wurde eine verkehrsberuhigende Fahrbahn-Verschwenkung eingebaut, leider parken nach dem letzten regulären Parkplatz öfters 2-3 weitere Fahrzeuge zulasten des Bürgersteigs. Hier wäre ein Pflanzkübel oder 3 Pfosten mit Kette sinnvoll.

10 Kirchplatz Radständer

Für Veranstaltungen, Kirchengänge, Gastronomie und das Verweilen fehlen aus unserer Sicht eine großzügige Anzahl von Radständern (ausschließlich Bügel-Form).

11 Jöhlinger Straße (Ampelanlage Bäckerei Eschbach)

Die neue Ampelanlage ist begrüßenswert, die Ausführung wenig barrierefrei. Wir bitten hier in der Verkehrsschau um nochmalige Prüfung vor Ort. Vielleicht könnte die Ampel auch direkt an die Stützmauer (Bauwerk gehört dem Land) montiert werden? Gegenüber könnte der Masten 30cm weiter an den Rand gerückt werden. Durch eine abgewinkelte Anbringung der Signalanlage ändert sich an den Sichtverhältnissen nichts. Wir bitten um Prüfung.

12 Jöhlinger Straße (Parkplatz Schäfer-Areal)

Die Umsetzung ist gelungen, ein ordentliches Konzept für die Parkraumbewirtschaftung steht noch aus. Wir schlagen eine digitale Bezahl- und Berechtigungsmöglichkeit per App oder dgl. vor, ohne einen aufwändigen Automatenbetrieb vor Ort. Eine günstige Alternative wäre auch eine amtliche Berechtigung per Ausweis in der Größenordnung von 15,- €/Monat ohne Anrecht auf einen Parkplatz (Anwohner-Parkberechtigung?)

13 Parkplatz Heidengass (Schotterfläche)

Für diesen Parkplatz – unabhängig ob dieser temporäre Schotterparkplatz langfristig Parkplatz bleibt – soll 1:1 die Parkraumregelung (und ggfls. die Parkraumbewirtschaftung) des Schäfer-Areals angeordnet werden. Aktuell steht eine größere Ansammlung gewerblicher Fahrzeuge auf der nicht reglementierten Fläche (Selbe Buchstaben in Kennzeichen und Hintereinander-Parken lassen darauf schließen).

14 Parkplatz Areal Kanalstraße (Eingang Bruch Östlich / Kiga Wichtelgarten)

Auch hier schlagen wir eine Regelung gegen Dauerparker, Anhänger, etc. vor, Eine Parkraumbewirtschaftung ist zu prüfen. Eine Höhenbegrenzung von 2,20m verhindert das Abstellen größerer Lieferwagen, Wohnmobilen, etc.

15 Ringstraße (Abschnitt Landesstraße)

WBB-Gemeinderatsfraktion

wbb-weingarten.de
facebook.com/wbb.weingarten
instagram.com/wbb.weingarten



Nachdem hier weiterhin kein Tempolimit auf 30 km/h absehbar ist, beantragen wir erneut die Markierung eines beidseitigen Radschutzstreifens zwischen der B3 und der Kanalstraße (siehe auch WBB-Antrag vom 04.11.2014 - Initiative für ein „Fahrradfreundliches Weingarten“ -Teil II) - Innerörtliche Radwege

16 Parkplatz Moorblick

Hier beantragen wir eine Lösung gegen Dauerparker, Anhänger, das Abstellen von Wohnmobilen, etc., um insbesondere den Kulturvereinen die dafür errichteten Parkplätze zu gewähren. Analog dem Parkplatz Kanalstraße schlagen wir eine bauliche Höhenbegrenzung von 2,20m vor.

17 Wohnmobil- und Anhänger Stellplätze Winkelpfad

Wir freuen uns, dass unser Antrag umgesetzt und das Angebot so gut angenommen wird. Dennoch denken wir, dass die Plätze zu großzügig angelegt sind und bitten nochmals um Prüfung, ob nicht noch weitere Plätze zur Verfügung gestellt werden können.

Freundliche Grüße – im Namen der WBB-Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Martin Flinspach', written over a horizontal line.

Hans-Martin Flinspach

stellv. Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Philipp Reichert', written over a horizontal line.

Philipp Reichert